

Schachnachwuchs bei der Landesmeisterschaft

Burgtonnaer Titelverteidiger mussten Konkurrenz ziehen lassen. Johanna Winterberg gelang 3. Platz in der U18

VON LAURA SCHIRRMESTER

Burgtonna. Am ersten Aprilwochenende fand die Thüringer Jugendeinzelmeisterschaft in Dittichshütte (Saalfeld-Rudolstadt) statt. Die Schachgemeinschaft Burgtonna war bei dieser Meisterschaft mit drei Spielerinnen und sieben Spielern vertreten. Besondere Hoffnungen lagen auf Tim Vincent Leimbach und Johanna Winterberg, welche bereits in den Vorjahren (2014 beide, 2015 Johanna) Landesmeistertitel gewinnen konnten.

Auf Platz eins konnte sich dieses Jahr leider kein Burgtonnaer festsetzen, allerdings gab es einige Spieler, die sehr positiv mit Siegen und Remisen gegen stärkere Spieler aufgefallen sind. Hervorheben kann man hier vor allem Hendrik Verhufen (U16) und Nils Ißleib (U14).

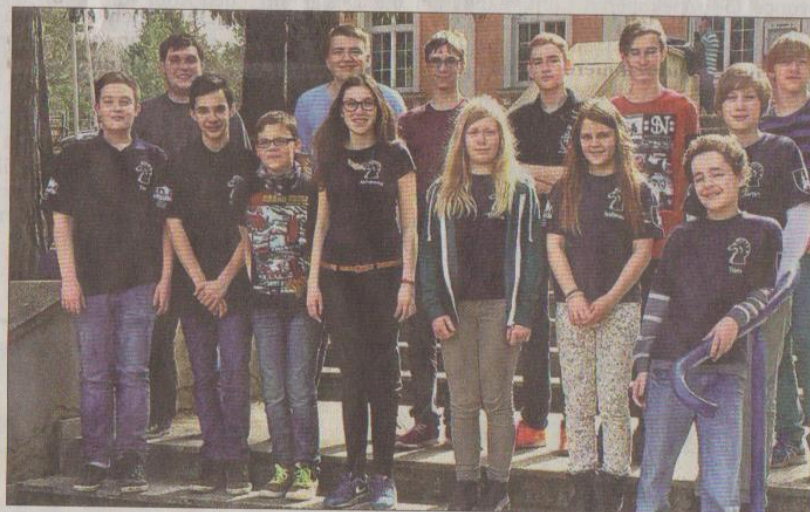
Im Schach werden die Spieler nach ihrer Wertzahl auf eine Startliste gesetzt (sogenannte Setzliste) bei Hendrik war das Setzplatz 13 und bei Nils 16. Von den gespielten sieben Runden hat Hendrik lediglich zwei verloren.

Insgesamt holte er 3 Punkte und belegte am Ende Platz elf. Nils konnte sogar sechs Plätze gut machen und am Ende Platz

zehn belegen. Johanna hatte in der U18 zu kämpfen und belegte am Ende Platz 3 bei den Mädchen. Bei den Jungen unter 16 spielte noch Hendriks jüngerer Bruder Jannik Verhufen mit, welcher allerdings eigentlich noch U14 Spieler ist und dementsprechend seine Problemen in der Altersklasse hatte. Isabe-

au Zimmermann und Emma Howe versuchten ihr Glück in der U14. Isabeau schaffte es mit 3,5 Punkten in die Top 10 und ließ einige Spielerinnen mit höheren Wertzahlen hinter sich. Emma errang 2,5 Punkte.

Neben Nils spielten Tim Leimbach und Martin Winterberg ebenfalls in der U14. Tim



Tim Vincent Leimbach (vorne von links), Nils Ißleib, Eddi Wichert, Johanna Winterberg, Emma Howe, Isabeau Zimmermann, Martin Winterberg, Tom Weber und (hinten): Trainer Sebastian Werner, Hendrik Verhufen, Johannes Funke (SC Gotha), Friedrich Reucker (SC Gotha), Stefan Schlick (SC Gotha), Jannik Verhufen
Foto: Laura Schirrmeister

belegte Platz 11 hinter Nils und gehörte damit zu den Spielern der U14 die weit oben gesetzt waren, sich aber nicht in dem Teil der Tabelle halten konnten. Martin machte einige Plätze gut. Am war es Rang 16.

Die beiden Jüngsten waren Eddi Wichert und Tom Weber, welche die Meisterschaft in der

U12 mitspielten. Bei der Bezirksmeisterschaft konnten sie noch Platz eins und zwei belegen, während bei der Landesmeisterschaft einige Spieler vor ihnen waren. Jedoch siegte Eddi in drei Partien und Tom konnte in zwei Partien Remis spielen.

Insgesamt kann man von einer erfolgreichen Meisterschaft sprechen, da alle ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Die jungen Spieler durften auf diese Weise auch weitere Turnierfahrung sammeln und der Großteil der Spieler sogar seine Wertzahl verbessern konnte.

Zwar gibt es keine direkte Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Willingen, jedoch werden vier Spieler an der offenen Deutschen Meisterschaft U25 teilnehmen. Dafür wird keine Qualifikation benötigt.

Am 14. Mai werden Johanna Winterberg (A-Open; Wertzahl über 1400) sowie Martin Winterberg, Tim Vincent Leimbach und Laura Schirrmeister (B-Open; Wertzahl unter 1600) in die neun Runden starten. Als Trainer wird, wie schon die Jahre zuvor, Sebastian Werner mitreisen um für eine optimale Vorbereitung und Nachbereitung der Burgtonnaer zu sorgen.

Thüringer Allgemeine vom 28.04.2016